



49. Generalversammlung der Pro Rigi

Datum/Zeit: Samstag, 5. März 2016, 14.00 Uhr im Mythen-Forum, Schwyz

Vorstand: Urs Galliker, Luis Lucio, , Heinz Leuenberger, Hans-Urs Lütolf

Entschuldigt: Ruth Schaffner, Gallus Bucher, Felix von Wartburg (Austritt Vorstand)

Protokoll: Helga Lucio, in Vertretung

1. Begrüssung und Protokoll der 48. GV vom 14. März 2015, Rigi-Staffelhöhe
2. Jahresbericht 2015 des Präsidenten
3. Wachtbericht 2015 der Wachtchefin
4. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht
5. Arbeitsprogramm 2016
 - Kompetenzen Vorstand - Aktualisierung
 - Leitbild, Statuten - Anpassung
 - Mitwirkung Rigi Plus AG - Fragen
6. Unterstützungsbeitrag Projekt „Rigi für Alle“ (Traktandum erst an GV genehmigt)
7. Budget 2016 / Jahresbeitrag 2017
8. Wahlen (Bestätigung Vorstand; Wahl Ursula Widmer)
9. Diverses

Im Anschluss an die Versammlung Vortrag von Hans Steinegger: „Sagenhafte Rigi“.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Heinz Leuenberger und Peter Kellenberger

1. Begrüssung und Protokoll der 48. GV vom 14. März 2015 auf Rigi-Staffelhöhe

Urs Galliker begrüßte die Anwesenden zur 49. Generalversammlung.
Am Versammlungstag herrschte regnerisches "Schmuddelwetter" bei winterlichen Temperaturen.
87 Personen waren anwesend, davon 2 Gäste und 1 Journalist.

Speziell begrüßt wurden die anwesenden Delegationen

NatuRigi, Ursula Fritschi; Korporation Weggis, Thomas Lottenbach; Pro Pilatus, Bättig Bruno und Kaspar Huber; Luzerner Wanderwege, Andreas Lehmann; Arbeitsgemeinschaft Landschaft Küssnacht-Seeboden, Fritz Stocker. Presse: Christoph Jud, 'Bote der Urschweiz'

Entschuldigte Institutionen Bezirksrat Gersau, Peter Nigg, Gersau; Gletschergarten Luzern, Dr. Andreas Burri; Hüsliverein Vitznau, Kurt Gesierich; IG-Rigi Kaltbad-First, Elisabeth Schärer; Dr. Klaus Louis, Ingenieurgeologie, Weggis; Michael Lutz, Bezirk Küssnacht; Pro Zia Herrenlos, Anita Mehr, Vitznau; Rigi-Bahnen Vitznau, Peter Pfenniger; Rigi Plus AG, Josef Odermatt; Seppi Waldis, Wanderwege Seegemeinden, Weggis; Peter Ulmann, Leiter Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, Kt. Luzern; Ursula Immoos, Amt für Natur, Jagd und Fischerei Abt. Natur-und Landschaftsschutz, SZ; Stiftung Lauerzersee, Pius Kühne, Lauerz; Michael Erhardt, Schwyzer Umweltrat (SUR).

Entschuldigte Privatpersonen Gertrud Achermann, Luzern; Peter und Dorothea Baumann, Lenzburg ; Dorothee und Josef Burri, Kriens; Josefina Huwyler, Zug; Carola Istel, Ebikon; Martin Käch, Luzern; Sylvie Klaus, Weggis; Walter Knaus, Rammersmatt (F); Helmut Krauss, Altdorf; Erich Ramseier, Adligenswil; Margareta Reinecke, Rigi Kaltbad; Herr und Frau Martin-Reutimann, Ruswil; Monika Schaffner, Hilterfingen u. Kaltbad; Josi Strassmann, Küssnacht; Martin Suter, Haltikon; Marlen Wendel, Oetwil a.d.L.; Ursula Widmer, Vitznau; Maya Wyss, Zürich und Rigi Kaltbad; Barbara und René Zurmühle, Weggis

In einer Schweigeminute gedenken wir den Verstorbenen Martin Schorer, Revisor, und Josef Stalder, Wächter. Wir werden die beiden ehrend in Erinnerung behalten.

2. Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Vorstand: An drei Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Der Kassier hat mit einem neuen Programm 'Webling' die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung getestet, das die Vergabe von Zugriffsberechtigungen zulässt.

Wacht: An der Sommerexkursion der Rigiwächter am 27. Juni im Flachmoor oberhalb der Gersaueralp stellte Ursula Immoos von der Abt. Natur- und Landschaftsschutz des Kt. Schwyz die Aspekte des Moorschutzes kompetent vor. 40 Personen besuchten die Wächterversammlung am 24. Oktober im Hotel Engel, Schwyz, welche souverän von der neuen Wachtchefin Ruth Schaffner geführt wurde. Eingestimmt wurden wir durch einen farbenfrohen Bildervortrag mit Rigi Blumen von Carola Istel. Als Referent berichtete Armin Meyer, Leiter

Abt. Agrarmassnahmen/Bodenrecht vom Amt für Landwirtschaft Kt. Schwyz über die Möglichkeiten und Verpflichtungen zu Naturschutz und Biodiversität aus landwirtschaftlicher Sicht. Im Kt. Schwyz werden rund 20 % der Fläche extensiv bewirtschaftet. Thomas Stirnimann, Leiter Abt. a.i. Natur, Jagd und Fischerei Kt. Luzern richtete einen grossen Dank an die Rigiwächter für ihren wertvollen Einsatz.

Naturkundliche Exkursionen: Im 2015 führten wir 14 Exkursionen durch. Das Wetter war besser als letztes Jahr, was sich bei den Besucherzahlen auswirkte. So profitierten 107 Gäste vom Erfahrungsschatz der Exkursionsleiter Hans-Urs Lütolf und Hans Loher und „Aushilfe“ Koni Strassmann.

Blumenpfad: von Luzia und Christoph Winter sowie Edi Gassmann betreut! Dank ihrem unermüdlichen Einsatz konnten beide Blumenpfade mit den neuen Bild-Tafeln ausgesteckt werden. Der Blumen- wie auch der Tierprospekt fanden sehr grossen Anklang.

Meldungen zum Blumenpfad nehmen gerne entgegen: Felsenweg: Edi Gassmann rual@gmx.ch, 079 434 23 12 und Chänzeliweg bis Staffel: Luzia+Christoph Winter l.c.winter@bluewin.ch 079 622 76 06.

oRIGINALe: Die 25 Freiwilligen leisteten 280 Einsätze von rund 1200 Stunden, vor allem auf dem Chänzeli. Im Rahmen des Gästivals (200 Jahre Tourismus Zentralschweiz) begleiteten wir mit den oRIGINALen als Führer Schulklassen zu Themenexkursionen.

Mitwirkungen: Abklärungen zum Bauprojekt First: ist Bauzone Arth, Chaletstil ok, Belegung Rigi = ok...

Eröffnung Bahnhof Kaltbad am 1. März. Der Platz um den Bahnhof wurde Ende Herbst vollendet (mehrere Beteiligte mussten sich einigen, viele Leitungen im Boden).

Der Dorfladen erfreut sich grosser Beliebtheit - nutzen auch Sie die Gelegenheit!

Frontag: Zehn Freiwillige und Verantwortliche der Gemeinde Ingenbohl erstellten am 3. Oktober nochmals neue Stufen und Ausbesserungen auf einem Wanderweg Brunnen-Timpel (Urmiberg).

Mitgliederbestand: 37 Eintritte und 24 Austritte. Somit wuchs der Bestand von 616 auf 629.

3. Bericht des Wachtchefs

Der Präsident stellt den Wachtbericht vor, in Vertretung der Wachtchefin Ruth Schaffner. 41 WächterInnen waren unterwegs und rapportierten 415 Wachtgänge mit Veränderungen und besonderen Beobachtungen. Der Wachtbericht kann unter www.prorigi.ch gelesen werden.

4. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisoren - Budget 2016

Die Erfolgsrechnung 2015 schliesst mit Einnahmen von Fr. 21'711.99 und Ausgaben von Fr. 15'008.24 ab, was Mehreinnahmen von Fr. 6'703.75 ergibt. Per 31. Dezember 2015 besteht ein Vermögen von Fr. 44'482.31. Der Einnahmenüberschuss erfolgte durch mehr Mitgliederbeiträge und Spenden und weniger Ausgaben bei Vorstand, Pflanzenwacht, Exkursionen und Blumentäfel.

Die Rechnungsrevisoren, Martha Bühlmann und Pirmin Wyss, haben die Rechnung geprüft und danken dem Kassier Luis Lucio für die gute und saubere Rechnungsführung. Der Revisorenbericht wurde vorgetragen und gutgeheissen. Die Rechnung 2015 wurde genehmigt und dem Kassier und dem Vorstand Decharge erteilt.

Nachtrag der Protokollführerin: Auf der an der GV aufgelegten Jahresrechnung fehlte die Verbuchung des Zins-/Spesenabschlusses der Raiffeisenbank, d.h. es resultiert eine kleine Differenz von Fr. 6.45.

5. Arbeitsprogramm 2016

Vom 11. Mai bis 27. Juli 2016 finden jeden Mittwoch um 10.00 ab Uhr Rigi-Kaltbad geführte **botanisch-naturkundliche Exkursionen** statt. An den Samstagen, 4. Juni, 2. Juli und 6. August beginnen die **Exkursionen** um 10.00 Uhr ab Rigi-Staffel. Die **Wächter-Exkursion** erfolgt am Samstag, 21. Mai 2016 in Küssnacht a.R. (separate Einladung). Die **Wächterversammlung** findet am Samstag, 29. Oktober 2016 in Luzern statt (separate Einladung).

Nach den Erfahrungen der letzten 2 Jahre (Wetter wenig Abfall) planen wir vorderhand **keine Rigiputzete**. Am **Frontag** anfangs September 2016 soll voraussichtlich der Wanderweg ob Räbalp in Stand gestellt werden. Eine Liste für Interessierte zirkulierte an der GV. Infos rechtzeitig auf www.prorigi.ch. Ein **Frontag** für die Pflege der Blumenstreifen wird im Sept/Okt 2016 durchgeführt (separate Einladung).

Rund **100 neue Blumentafeln** sollen dieses Jahr entstehen.

Eine mögliche geologische Exkursion in Gersau wird frühzeitig angekündigt.

Die Pro Rigi feiert 2017 das 50-Jahr-Jubiläum mit der GV in Küssnacht.

Aktualisierung Leitbild, Statuten, Kompetenzen Vorstand

Unter Mitwirkung der Mitglieder möchten wir die Statuten und das Leitbild aktualisieren. Bitte Vorschläge und Anregungen bis Ende Mai 2016 an den Präsidenten (Adresse siehe www.prorigi.ch).

→ Einerseits stellt sich die Frage der Vernetzung und Optimierung der Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren auf der Rigi. Zwischen **Natur – Bewirtschaftung – Tourismus** sollte ein **Gleichgewicht** angestrebt werden. Der Vorstand hat schon mit den Bewirtschaftern (Korporation Weggis und Unterallmeind Arth) positive Gespräche führen können. Das Gleiche soll mit der Seite Tourismus im 2016 geschehen.

→ Um auf gleichem Niveau zu verhandeln, ist zu prüfen, ob Pro Rigi bei **Rigi Plus AG** Aktionär werden soll. Der Vorstand beantragt der GV, Beitrittsverhandlungen aufnehmen zu können.

Die Frage des Beitritts zu Rigi Plus AG wird diskutiert. Folgende Voten der Anwesenden:

- Frage: Günstigste Aktie Fr. 500.--, das Mitglied Thomas Kron wäre bereit, diese zu finanzieren, wenn das Finanzielle ein Hinderungsgrund zum Beitritt wäre.
- Vorstand soll nur verhandeln, dann an nächster GV traktandieren (integriert in Aktualisierung Statuten);
- Zielsetzung besser als Aktionär? Oppositionsrolle → sind wir genug unabhängig dazu als Mitglied?;
- Nachteile: Opposition nicht möglich - aber Kompromissbereitschaft;
- Wer frühzeitig involviert ist, nimmt Einfluss, bevor etwas entschieden wird. Dann benötigt es eigentlich keine Opposition.
- Grund für Beitritt? Urs Galliker: Bessere Koordination der Rigi-Akteure und Mitsprache auf gleicher Ebene.
- Votum Zusammenarbeit;

Der Vorstand erhält von der GV den Auftrag, mit der Rigi Plus AG in Verhandlung zu treten und die Frage eines Beitritts an der GV 2017 zu traktandieren.

→ Der Antrag des Vorstands, seine Kompetenzen zu aktualisieren, und so im Laufe des Jahres u.a. über Ausgaben – zusätzlich zum beschlossenen Budget - bis zu einer bestimmten Höhe (Vorschlag Fr. 2'000.--) beschliessen zu können bedingt ebenfalls die Anpassung der Statuten.

6. Unterstützung an Projekt „Rigi für Alle“ von Rigi Plus AG (Hindernisfreie Strassen für Behinderte)

Der Präsident stellt das Projekt 'Rigi für alle' der Rigi Plus AG vor. Wir haben eine Anfrage erhalten, einen Beitrag zu leisten (Einrichtungen für Behinderte, Zugmaschinen für Rollstühle, etc.). Der Vorstand denkt, ein Zeichen zu setzen mit einer Zahlung von Fr. 3000.-- bis Fr. 5'000.--. Die Versammlung beschliesst mit 2 Enthaltungen einen Beitrag von Fr. 3'000.-- im 2016. Dieser wird nachträglich ins Budget aufgenommen.

7. Budget 2016 / Jahresbeitrag 2016

Für 2016 wird ein ausgeglichenes Budget mit Einnahmen und Ausgaben von Fr. 24'600.00 beantragt, mit Zusatz siehe oben (3000.-- Mehrausgaben). Veränderungen gegenüber Budget 2015 → Mehreinnahmen: höhere Mitgliederbeiträge und höherer Beitrag der Herzog-Stiftung an die Blumentäfel. Mehrausgaben: Drucksachen, Vereinsverwaltungsprogramm, Haftpflicht-Versicherung, 100 Blumentafeln mit Reserve Steckerli + der Beitrag von 3000.-- an Rigi für alle. Dem Budget 2016 wurde zugestimmt.

Die Jahresbeiträge wurden an der 48. GV 2015 erhöht und traten per 1.1.2016 in Kraft: Einzelmitglieder Fr. 20, Familien Fr. 30, Kollektivmitglieder Fr. 50, Einzelmitglieder auf Lebenszeit Fr. 300.--.

8. Wahlen

Felix von Wartburg demissioniert als Vorstandmitglied. Grund ist seine hohe Arbeitsbelastung.

Pirmin Wyss begleitet das Wahlprozedere und schlägt vor, den bestehenden Vorstand wieder zu wählen.

Ursula Widmer wird als neues Vorstandsmitglied aufgenommen und herzlich willkommen geheissen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Urs Galliker, Präsident; Luis Lucio, Kassier; Ruth Schaffner, Wachtchefin; Heinz Leuenberger, Internet; Hans-Urs Lütolf, Exkursionsleiter; Gallus Bucher, Aktuar; Ursula Widmer als Rechtsberaterin. Als Rechnungsrevisoren amten weiter Martha Bühlmann und Pirmin Wyss.

9. Diverses

- Projekt Zeit - Räume - 900 Jahre Jubiläum Weggis: Von der Entstehung der Erde bis heute - Zeit auf 4.6 km gerafft. Auf Chänzeli wird ein "Zeitband" über die Entstehung der Erde mit der „jungen“ Rigi präsentiert.
- Thema Hundekot / Leinenpflicht: Vorschlag für eine Tafel (Schwyz: Leinenpflicht / Kt. Luzern: keine) Hundebesitzer bezahlen ja auch, Vorschlag Flyer durch Rigi Bahnen abgeben (Billett/Flyer). Das Thema wird mit Rigi Plus / Rigi-Bahnen verhandelt (UG).
- Revision LWRK Weggis: 11.4. - 4.5.2016
- 5. Juni 2016 Alp Grüt Tag der offenen Tür im neuen Stall mit Älplermesse
- Mitgliederwerbung: Neue Beitritts-Karten / jedes Mitglied nimmt 2 Karten mit, um für Mitglieder zu werben.
- 50. Jubiläums-GV - **Samstag, 11. März 2017** in Küssnacht a.R.

Im Anschluss an die GV erfolgte der packende **Vortrag von Hans Steinegger: „Sagenhafte Rigi“**.

Anschliessend trifft man sich zum gemeinsamen, freiwilligen, **Nachtessen** im Restaurant und nutzt die Gelegenheit zum gemütlichen Schwatz und Austausch.

Beilagen:

- Wachtbericht, Jahresbericht, Jahresrechnung 2015/Budget 2016